

DATUM 25.5.2022
BEGINN: 18.00 UHR
IM THEATERSAAL DER ÖAW
SONNENFELSGASSE 19
1010 WIEN



EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

DIE HABSBURGERMONARCHIE 1848–1918

DAS KULTURELLE LEBEN

KONTAKT:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien
Tel: +43 1 51581 3402
E-Mail: verlag@oeaw.ac.at

ANMELDUNG:

Teilnahme nur nach Voranmeldung und mit
entsprechenden Covidnachweisen möglich.
Anmeldung per E-Mail an Philipp Abel:
philipp.abel@oeaw.ac.at

Im Anschluss laden der Verlag der ÖAW und das IHB zu einem Umtrunk.



Andreas GOTTSMANN
Die Habsburgermonarchie 1848–1918, Bd. X
Das kulturelle Leben.
Akteure – Tendenzen – Ausprägungen
Teilband 1: Staat, Konfessionen und Identitäten
Teilband 2: Materielle und immaterielle Kultur

2021, XVII + 2074 Seiten, 24×17 cm,
Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7001-8661-8
€ 198,-

Das Nebeneinander von Unterschieden und Gemeinsamkeiten prägte die Donaumonarchie über Jahrhunderte, im kulturellen Leben wird dies besonders deutlich. Die Vermischung kultureller Codes und Symbole zeigt sich bis heute in Architektur, Musik und Kulinarik. Gleichzeitig wurde um 1900 ein zunehmender Nationalisierungsdruck spürbar, der sich im Nebeneinander kultureller Entwicklungen, im Wettbewerb, aber auch in gegenseitiger Ignoranz und Konfrontation äußerte. In zwei Bänden werden in über 40 umfangreichen Beiträgen von österreichischen und internationalen Autorinnen und Autoren die unterschiedlichen Aspekte dieser Thematik erarbeitet: die staatliche und dynastische Kulturpolitik, der kulturelle Input durch Bildung und Religion sowie der kulturelle Output in Malerei, Architektur, Musik, Literatur, Theater und in der Rechtskultur. Auch den unterschiedlichen Ausdrucksformen einer sich in der rasanten gesellschaftlichen Dynamik wandelnden Alltagskultur der Lebensformen, der Wohnkultur und der Mode wird im Werk breiter Raum gegeben, abgerundet durch einen historiographischen Essay zur Kultur der Jahrhundertwende.

Andreas GOTTSMANN

ist Mitarbeiter des IHB und Direktor des
Österreichischen Historischen Instituts in Rom.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

EINLEITENDE WORTE

Arnold Suppan | Vizepräsident der ÖAW

Katrin Keller | stellvertretende Direktorin des IHB und wissenschaftliche
Direktorin für den Forschungsbereich Geschichte der Habsburgermonarchie

ZUM BUCH

Andreas Gottsmann | Herausgeber, Mitarbeiter des IHB und
Direktor des ÖHI in Rom

VORTRÄGE

Pieter Judson | Europäisches Hochschulinstitut Florenz

„Von nationalen Konflikten und imperialer Integration: die außergewöhnliche
Kulturpolitik der Habsburgermonarchie, 1848–1918“

Thomas Winkelbauer | Universität Wien

„Von Schrötter bis Stourzh. Die Habsburgermonarchie in der
(deutsch-)österreichischen Historiographie“